U-1-504 Sichern wir unsere Lebensgrundlagen - Natur und Umwelt konsequent schützen

Antragsteller*in: LAG Ökologie
Beschlussdatum: 29.07.2021

Änderungsantrag zu U-1

Von Zeile 504 bis 506 einfügen:

- Forschung zur Kreislaufwirtschaft, u.a. durch ein NRW-Forschungsinstitut für Kunststoffrecycling und einen NRW-Pakt für Batterierecycling sowie Recycling-Baustoffe. Unser Ziel ist, dass NRW Vorreiter in der Kreislaufwirtschaft wird, so wie das

Von Zeile 509 bis 516:

- ~~Das Bauen ist beides, extrem ressourcenintensiv und ein Musterbeispiel für erfolgreiche Kreislaufwirtschaft. In der GRÜNEN Bauwende wird Cradle-to-Cradle zum Leitprinzip, werden Recyclingmaterialien von Beton bis Kunststoffen zur Norm. Wo immer möglich, ist Holz das Material der Wahl, und bindet damit CO_2 dauerhaft aus der Atmosphäre.~~

- Gerade die ressourcenintensive Baubranche muss zu einem Musterbeispiel für Kreislaufwirtschaft werden. In der GRÜNEN Bauwende werden geschlossene und giftfreie Stoffkreisläufe zum Leitprinzip, werden Recyclingmaterialien von Beton bis Kunststoffen zur Norm. Wo immer möglich, wird mit Recyclingmaterialien gebaut, das langfristig CO2 aus der Atmosphäre bindet.

- ~~Wir fordern eine Ressourcengebäudeausweis, der transparent macht, mit welchen Stoffen gebaut wurde und wie beim Lebensende des Gebäudes diese wieder genutzt werden können.~~

- Als Ergänzung zum Energiepass wollen wir mit einem Ressourcenpass zeigen, welche Stoffe in einem Gebäude stecken und wie sie nach seinem Nutzungsende wieder verwendet werden können.

Begründung

Die Baubranche ist derzeit noch kein Musterbeispiel, daher sollte dies umformuliert werden. Der Begriff „cradle to cradle“ ist ein Marketingbegriff von Michael Braungart und William McDonough. Wir sollten uns nicht programmatisch darauf festlegen.
Zeile 514: Wichtige inhaltliche Ergänzung um Kreislaufwirtschaft im Bausektor erreichen zu können.